SONDERTRIEBWAGEN IM FÄHRHAFEN MUKRAN

Stralsunder VCD-Mitglieder zu Gast im Norden Rügens

(zas) Mukran. Die Qualitäten des Fahrhafen Mukrans liegen in seinen ausgedehnten Bahnanlagen, davon - einmalig in Deutschland - 22 Kilometer Gleise in russischer Breitspur, wie sie nicht nur in Russland, sondern auch in Finnland und im Baltikum Standard sind. Das ergibt konkurrenzlose Möglichkeiten, die allerdings derzeit nicht ausgeschöpft werden.

Das bestätigte der Marketingchef von Mukran am 21. Oktober den Gästen einer Demonstrationsfahrt. Den elektrischen Triebwagen für diese Sonderfahrt hatten PRO BAHN und der Verkehrsclub Deutschland (VCD) organisiert, um für eine bessere Anbindung von Mukran an den offentlichen Verkehr zu werben. Der Gütertransport in Breitspur, vor allem mit Ust- Luga bei Sankt Petersburg, ist eine der Vorzüge von Mukran. Im Verkehr mit Schweden auf der sogenannten Königslinie Sassnitz-Trelleborg liegen die Fahrtzeiten ca. eine Stunde unter denen der Konkurrenten in Rostock. Und Rostock schafft ab Fahrplanwechsel im Dezember die S-Bahnanbindung ab, die immerhin in die Nähe seines Fährhafens führte. Genau das Gegenteil - die Wiederaufnahme des Personenzug-Verkehrs - wollen PRO BAHN und VCD für Mukran erreichen. Weil nur Montag bis Freitag eine Busverbindung nach Sassnitz existiert und der Nachtzug Berlin-Malmö keinen Zwischenhalt zum Zusteigen hat, ist man auf das Auto angewiesen, um zum Fährhafen zu kommen. Und das, obwohl alles bereit steht für einen regulären Zugbetrieb: die elektrischen Gleise und der schöne Bahnsteig mit elektronischen Abfahrtstafeln direkt vor dem Fahrterminal des Skandinavienkais. Auf schwedischer Seite sind die Bestrebungen für eine Wiederaufnahme des Personenverkehrs zwischen Malmö und Trelleborg schon weit gediehen. Wenn DB, Stena- Line und das Land MV zusammenwirken, steht einem kundenfreundlichen Nah- und Fernverkehr auf der Bahn nichts im Wege. Einem zeitnahen Ausbau der Strecke Stralsund - Pasewalk - Berlin auf eine Geschwindigkeit von 160 km/h würde dieses Vorhaben unterstützen oder auch dauerhaft ermöglichen. Der Bund, die DB- AG und das Land sind gefordert, das noch im Verkehrswegeplan vorhandene Projekt umzusetzen.

VCD Ortsgruppe Stralsund
Anton Werner

Uwe Driest (VCD Rügen), Anton Werner (VCD Stralsund), Marcel Drews (Pro Bahn) und Peter Sobottka (Seniorenbeirat Stralsund). (v.r.n.l.) Foto: privat

AUSTRALIEN

Live Reisereportage an der VHS

(zas) Stralsund. Begleiten Sie den passionierten Australienkenner auf seiner fotografischen Reise entlang der pazifischen Korallenküste des Fünften Kontinents. Zu Beginn der Reise steht mit der Olympiametropole Sydney die wohl schönste Stadt der Welt. Gemeinsam geht es durch riesige Regenwälder, tropische Berglandschaften und ins rote Outback, bevor wir zurück am Pazifik das atemberaubend schöne Great Barrier Reef aus erster Hand erleben. Dazu die typisch australische Tierwelt mit Känguru, Koala und Kasuar, Schnabeltier und Salzwasserkrokodil.

„Mit traumhaften Bildern entführe ich Sie bis ans andere Ende der Welt!“, verspricht der Referent André Pflanz aus Husby bei Flensburg. Seit Jahren schon begeistert Pflanz mit seinen bundesweiten Reisevorträgen an den Volkshochschulen und kommt nun mit seinem neuen Vortrag auch zu uns nach Stralsund. Etliche dieser Wohnmobil-Traumreisen hat er nun schon durch die schönsten Ecken und Winkel der Erde begleitet, tourte auch viele land und Südafrika. Der neue Vortrag stellt eine Australienreise vor, wie sie im nächsten Jahr stattfinden wird und wofür noch Mitfahrer gesucht werden. Pflanz wird dann als Reisebegleiter vor Ort dabei sein und hat seine Tour selbst ausgearbeitet. „Obwohl es eine Gruppenreise ist: im Konvoi gefahren wird nicht, sondern man trifft sich abends auf den vorreservierten Campingplätzen“, erläutert Pflanz. So kann jedermann seine Reise individuell entsprechend persönlicher Vorlieben unternehmen!“ Versehen mit den täglichen Tipps und Anregungen von André Pflanz reist jeder nach eigenem Gusto: Es gibt keinen „Gruppenzwang“, trotzdem fehlen stimmungsvolle Lagerfeuerromantik und gemütliche abendliche Beisammenseins nicht. Egal, ob man sich für die traumhaften Bilder oder die Reise selbst interessiert, für die noch Plätze frei sind: Es wird um Anmeldung gebeten unter Tel. 04634-367, per Email info@pflanz-on-tour.de oder direkt bei der VHS. **Vortragstermin: 6. November 2012 um 19 Uhr in Raum 4 und 5 der VHS**